



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Am Dreikönigstag: Stern als Zeichen der Hoffnung

Stockheim – Die grassierende Corona-Pandemie lähmt in vielen Bereichen die zwischenmenschlichen Aktivitäten.

So konnten erstmals die Stockheimer Sternsinger wie auch in den anderen Gemeinden nicht von Haus zu Haus ziehen, um den lateinischen Segenspruch „Christus Mansionem Benedicat“ (CMB) mit der entsprechenden Jahreszahl an die Türen zu schreiben. Das diesjährige Motto lautet: „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Bisher ist die Missionsstation Peramiho in Tansania von den Stockheimer Sternsängern unterstützt worden. Und das hat seinen Grund, denn der ehemalige Stockheimer Seelsorger Pater Emmeram Schaller wirkte von 1980 bis 1986 segensreich in der Bergwerksgemeinde. Dann kehrte er an seinen alten Wirkungsbereich nach Afrika zurück und verstarb dort im Jahre 1999. Besondere Zeiten brauchen eben besondere Maßnahmen: Damit die Hygienevorschriften eingehalten



Die zwei Geschwisterpaare Antonia und Julia Renk sowie Paulina und Franz Lauterbach sprachen in der Pfarrkirche St. Wolfgang das Segensgebet. Mit im Bild Pfarrer Hans-Michael Dinkel.

werden konnten, sprachen am Ende des Gottesdienstes, den Pfarrer Hans-Michael Dinkel hielt, die zwei Geschwisterpaare Antonia und Julia Renk sowie Paulina und Franz Lauterbach die Segenssprüche. Darüber hinaus wurden „Segenstüten“

vorbereitet mit Aufkleber oder Kreide, einem Segensgebet und Informationen über die Aktion. Die Segnung erfolgte mit Weihwasser. Organist Michael Lutz umrahmte an der Orgel den Gottesdienst. Dazu Pfarrer Dinkel:

„Ein Lichtstrahl leuchtet in der Finsternis.“ Wie Kirchenpflegerin Elvira Ludwig mitteilte, liegen die Segenstüten in der Pfarrkirche St. Wolfgang zum Abholen bereit und können gegen eine Spende für diese Aktion, die bis zum 2. Februar verlängert wurde, mitgenommen werden. Und das war bisher so: Mit dem Stern als Zeichen der Hoffnung und des Segens zogen die Ministranten als Heilige Drei Könige gekleidet im Frankenwald von Haus zu Haus, denn der alte Brauch des Dreikönigssingens erfreut sich in der Bevölkerung – so auch in Stockheim – großer Beliebtheit, denn Segen bringt Segen. Mittlerweile ist das „Dreikönigssingen“ zur weltweit größten Kindersolidaritätsaktion geworden. Mit den gesammelten Spenden unterstützen die Sternsinger notleidende Kinder in aller Welt.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?
Fr., 29. Januar: **grau**
Fr., 05. Februar: **gelb**
Fr., 12. Februar: **grau**
Fr., 19. Februar: **grün**
Fr., 26. Februar: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Kein Bild, kein Licht, kein Strom?

Ein Anruf und wir kommen schon. Ihr Elektro-Fachmann in der Nähe.

So wichtig wie der Preis –
guter Kundendienst.

Telefonische Beratung 09261/2926
Bestellung – Abholung/Lieferung



teling
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt
TV · VIDEO · SAT · HIFI · TELEFON
96342 Stockheim-Haig · Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler

von - der - Cappel - Str. 1
96342 Stockheim / Haßlach

Mobil: 01 74 / 4 49 43 86

Fax: 0 92 61 / 67 78 126

Tel.: 0 92 61 / 50 11 07

E-Mail: altesHaus1@t-online.de



Für alles eine Lösung!

Dachfenster
Holzböden
Terrassen
Vordächer
Trockenbau
Carports
Zäune
Gartenhütten

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Sonntag, 07.02.2021	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 14.02.2021	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 21.02.2021	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Beichte in Burggrub
Samstag, 27.02.2021	18.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 28.02.2021	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf

2. Gruppen und Kreise

nach Vereinbarung, soweit unter den Corona-Pandemie-Bedingungen überhaupt möglich.

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Stockheim trauert um Otto Heinlein

Stockheim – Die Stockheimer Dorfgemeinschaft trauert um Otto Heinlein, der am Freitag nach längerer Krankheit im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Um die Stockheimer Vereine hat er sich große Verdienste erworben. In fast allen Interessengemeinschaften war er Schriftführer. Aufgrund seiner großen Verdienste ernannten der FC Stockheim und der Schützenhort Heinlein zum Ehrenmitglied.

Seit seinem 16. Lebensjahr hielt er dem FC Stockheim die Treue. Er war über Jahrzehnte Spielberichterstatte für die Tageszeitungen Neue Presse, Volksblatt, später dann Fränkischer Tag. Beachtlich vor allem sein Fußball-Archiv. Seine große Leidenschaft galt jedoch dem Fotografieren. Von diesem Engagement haben die Vereine profitiert. So sind aus der Feder von Otto Heinlein Festschriften für den Fußballclub, für die Feuerwehr und für den früheren Kriegerverein Stockheim/Wolfersdorf entstanden. Vorteilhaft für seine Öffentlichkeitsarbeit war die Lehre als Schriftsetzer bei der Kronacher Buchdruckerei Julius Heim, die er im Januar 1946 – also in einer trostlosen Zeit – begann. Über 40 Jahre arbeitete er unter schwierigsten Bedingungen mit

dem Bleisatz, der schon längst Geschichte geworden ist. Als jüngstes Mitglied kam Heinlein als Schriftführer in die Vorstandschaft des Stockheimer Schützenhortes. Außerdem übernahm er bei der Wiedergründung des TSV Stockheim im Jahre 1953 die Protokollführung, ebenso bei der KAB und bei der Feuerwehr. Verdienste hat sich Heinlein als engagierter Pfarrgemeinderatsvorsitzender erworben. Nicht zuletzt brachte er sich aktiv in die Kirchenverwaltung mit ein. Über 40 Jahre hielt der Stockheimer der Gewerkschaft „Druck und Papier“ die Treue. In dieser Arbeitnehmervertretung fungierte er lange Jahre als Kassierer. Heinlein, Mitbegründer des Heimatkundlichen Arbeitskreises, war 1988 an der Publikation des Bildbandes über den hiesigen Steinkohlenbergbau beteiligt. Schließlich galt seine große Leidenschaft dem Stockheimer Bergwerk, denn seine Vorfahren waren alle dort beschäftigt. Bis zuletzt verfolgte mit großem Interesse die aktuelle Sanierung der bergmännischen Rentei aus dem Jahre 1847.

Die über 40-jährige Zonengrenze und vor allem die „Wende“ nach 1989 ließen sein Fotoarchiv nochmals kräftig anschwellen.



Im Alter von 91 Jahren verstarb Otto Heinlein.

Bei der Gründung des Heimatkundlichen Arbeitskreises Stockheim/Neuhaus-Schierschnitz im Jahr 1990 war der „Otto“ mit Gleichgesinnten beteiligt. Beispielhaft seine Heimatverbundenheit, sein Traditionsbewusstsein sowie seine Religiosität. Otto Heinlein hat eine große Lücke hinterlassen; er wird seinen Stockheimern fehlen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Schützenhaus in Burggrub
Pizzeria
„Capri“
Inh. Georg Setale

Liebe Kunden meines Eismobils!

Während der Wintermonate könnt Ihr Euch meine leckeren **Pizza- & Nudelspezialitäten** schmecken lassen!
Nur zur Abholung!

Mit Eurer Hilfe kann ich so auch im nächsten Frühjahr wieder mit dem Eismobil „auf Tour“ gehen und Euch beliefern!

Abholzeiten:

Di. und Fr. 17.30 – 20.00 Uhr
Sa. und So. 17.00 – 20.00 Uhr

Schützenstr. 3 · Stockheim-Burggrub
☎ 09261/501950

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-Ausgabe: 10.02.2021

Erscheinung: 24.02.2021

• Kfz-Service

• HU / AU

• Klimaservice

• Motordiagnose

• Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt

Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68

96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Weihnachtsschmuck der Friedenskapelle



Stockheim – Mitglieder des Kapellenbauvereines Burggrub schmückten gemeinschaftlich ihre Kapelle an der ehemaligen Grenze zwischen Burggrub in Bayern und Neuhaus/Schierschnitz in Thüringen gelegen, mit einem Weihnachtsbaum.

Die vielen Gäste und Besucher der Kapelle - aus allen Landesteilen - können bei einem Besuch dort die weihnachtliche Stimmung auf sich wirken lassen.

Text und Bild: Siegfried Hauck

TERMINE

FEBRUAR 2021

Wir bitten alle Vereine, uns ihre Termine durchzugeben, wenn feststeht, welche stattfinden können/dürfen!

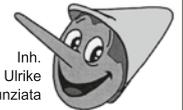
SPRUCH DES MONATS

Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.

Henry Ford

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata



Öffnungszeiten:

Rosenmontag
7.00 – 16.00 Uhr
durchgehend
Faschingsdienstag
7.00 – 12.30 Uhr

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
 - Erfahrene Therapeuten
 - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Kath. Kindergarten
St. Johannes der Täufer
St. Johannes Str. 4
96342 Stockheim/Haßlach



Anmeldewoche

für das Kiga-Jahr 2021/22
vom 01.02.2021 bis 05.02.2021

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Ihre telefonische Anmeldung unter 09261/51267.

Mietwagen NICKOL

Inh. Helga Nickol-Löffler
Jakobsberg 6, 96332 PRESSIG

- Personenbeförderungen
 - Krankenfahrten – Dialyse, Bestrahlung, alle Kassen
 - Kurierfahrten
 - Flughafentransfer
- NEU: Rollstuhlbeförderung

Tel. 09265/914814
Fax 09265/914858
Mobil 0171/9969333
mietwagen.nickol@t-online.de

Ab sofort! Schuhe bestellen und abholen!
www.schuh-krause.de oder **WhatsApp: 0162-36 01 224**

Wir sind auch während des Lockdowns für Sie erreichbar!
Bürozeiten: 9 - 12 Uhr - Kostenfreie Lieferung, Versand oder NEU Abholung

SCHUHE + SPORT
KRAUSE GEAR
Tel.: 09265/1325 Stockheim



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Februar 2021

Mi., 27.01.2021	J	Fr., 12.02.2021	B
Do., 28.01.2021	K	Sa., 13.02.2021	C
Fr., 29.01.2021	L	So., 14.02.2021	D
Sa., 30.01.2021	A	Mo., 15.02.2021	E
So., 31.01.2021	B	Di., 16.02.2021	F
Mo., 01.02.2021	C	Mi., 17.02.2021	G
Di., 02.02.2021	D	Do., 18.02.2021	H
Mi., 03.02.2021	E	Fr., 19.02.2021	I
Do., 04.02.2021	F	Sa., 20.02.2021	J
Fr., 05.02.2021	G	So., 21.02.2021	K
Sa., 06.02.2021	H	Mo., 22.02.2021	L
So., 07.02.2021	I	Di., 23.02.2021	A
Mo., 08.02.2021	J	Mi., 24.02.2021	B
Di., 09.02.2021	K	Do., 25.02.2021	C
Mi., 10.02.2021	L	Fr., 26.02.2021	D
Do., 11.02.2021	A		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich,
kostenlos für jeden Haushalt in der
Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für März:

10. Februar 2021

Erscheinung:

24. Februar 2021

Kurzfristige Änderungen möglich!

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz
Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-
Rothenkirchen, Telefon 09265 7146,
Fax 09265 913627, Mail infoblatt@
setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet
jeweils der Verfasser verantwortlich
und geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder,
daher bei Einsendungen bitte auf
Rechtschreibung achten, Namen
und Ort angeben. Textkürzungen
behalten wir uns vor. Je Artikel wird
max. ein Foto veröffentlicht. Die
Redaktion entscheidet, wann und
welche Artikel veröffentlicht werden.
Es besteht kein Anspruch auf Ver-
öffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen
Termine, Telefonnummern und
Adressen übernehmen wir keine
Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen
und die z. Zt. gültige Anzeigen-
preisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse, kann
kein Schadensersatz gefordert
werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadensersatz,
sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Der Herausgeber behält sich vor,
Anzeigen abzulehnen. Es besteht
kein Anspruch auf Veröffentlichung.



SONNEN- APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim

Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

30.01.2021	Reinhold Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
31.01.2021	96317 Kronach, 09261 / 91676 und 09265 / 5656
06.02.2021	Rüdiger Zwiehoff, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach
07.02.2021	09261 / 92434
13.02.2021	Dr. Viktor Barausch, Rosenau 2, 96317 Kronach
14.02.2021	09261 / 627890
15.02.2021	Reinhold Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
	96317 Kronach, 09261 / 91676 und 09265 / 5656
16.02.2021	Rüdiger Zwiehoff, Hirtenwiesen 2, 96364 Marktrodach
	09261 / 92434
20.02.2021	Dr. Hans-Joachim Barnickel, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 22,
21.02.2021	96317 Kronach, 09261 / 4178 und 09261 / 2788
27.02.2021	Markus Dreefs, Goethestr. 1a, 96328 Küps
	09264 / 80284 und 0151 / 68414798

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 - 12
Uhr und von 18 - 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich - Alle Angaben ohne Gewähr!



ZIMMEREI BAUGESCHÄFT

STOCKHEIM-REITSCH • Wiesmühle 8 • Telefon 0 92 61 / 9 26 10

Stockheimer INFOBLATT

Bergmännische Krippe ziert zur Weihnachtszeit Gotteshaus St. Wolfgang



Bergmännische Krippe erinnert an die 400jährige Bergbautradition in Stockheim, Neuhaus und Reitsch.

Stockheim – Die hohe Zeit für Bastler ist gekommen, wenn die langen Winterabende anbrechen. Dann bietet sich denen, die ihre Hände geschickt zu gebrauchen wissen, besonders ein Motiv an: der Stall von Bethlehem mit der Krippe. Zum Kreis der begnadeten Bastler zählt der Stockheimer Hubert Busse, der in mühevoller Arbeit eine bergmännische Krippe angefertigt hat, die im katholischen Gotteshauses St. Wolfgang zu weihnachtlicher Zeit bewundert werden kann. Links zu sehen sind ein Stollen mit Stempel und Kappen, zwei Transporthunte mit echter Stockheimer Steinkohle sowie rechts der Förderturm der Katharinazeeche aus dem Jahre 1960. Das Kunstwerk ist zwei Meter breit und einen Meter hoch. Vor allem erinnert es an die 400-jährige Bergbaugeschichte im Haßlachtal, die geprägt war von zahlreichen menschlichen Tragödien. Nicht von ungefähr baten die Knappen um den Beistand durch die heilige Barbara, der Schutzpatronin der

Bergleute. Was in der Heiligen Nacht im Stall zu Bethlehem geschah, wissen wir aus der Bibel. Die Evangelisten haben die Geburt Jesus detailliert beschrieben. Dem Bedürfnis der Menschen dieses Wunder fassbar zu machen, ihm auch optisch und figürlich Ausdruck zu verleihen, verdanken wir einen der ältesten christlichen Weinachtsbräuche, und zwar die unterschiedlichsten Krippendarstellungen. In Stockheim steht insbesondere die Bergbautradition bei diesem Brauch im Mittelpunkt, die durch die Barbarafeier mit Bergparade und Mettenschicht vom Knappenverein und der Bergmannskapelle praktiziert wird. Übrigens, die erste bayerische Krippe wurde im Jahre 1601 in Altötting aufgestellt. Dieser Brauch, der in den Klosterkirchen seinen Anfang nahm, wurde so zum Sinnbild und Mittelpunkt der Weihnachtsfeiern.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaeft.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung



 **Gasthof
Metzgerei
Eidloth**
Neukenroth • Tel. 09265/1329

Sonntags
ist die Abholung Ihrer
Speisen von 11 - 13 Uhr
wie gewohnt möglich.

Wochentags
bis 19 Uhr:
Cordon Bleu, Schnitzel,
Rahm-, Jäger-, Paprika-
schnittel und Currywurst

Wir bitten um
telefonische Vorbestellung.

Unsere Metzgerei ist
wie gewohnt geöffnet.
Bratenspezialitäten und
Feinkostsalate in
großer Auswahl.



BRILLENmode

Antibeschlagmittel
wieder vorrätig

**b ä t z
augenoptik**

Inh. Wolfgang Bätz
Brillenmode – Sonnenbrillen
Kontaktlinsen – Sportbrillen
96317 Kronach, Pfählingerstr. 11,
Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

 **Fahrdienst
SCHERBEL**
Personen- / Patienten- / Rollstuhlfahrten

Unsere Fahrleistungen:

- Krankenfahrten zum Arzt oder Krankenhaus • Strahlentherapie
- Dialyse • Chemotherapie • Reha & Anschlussheilbehandlungen
- Eventfahrten/Bus-Shuttle, z. B. Geburtstag, Hochzeit usw.
- Rollstuhlfahrten

...Ihre Zufriedenheit ist mein Ziel!

Annabell Scherbel • Weltsch 110 • 96332 Pressig
09265 9141514 oder 0151 64422334 • Annabell.Scherbel@gmx.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
März-Ausgabe: 10.02.2021
Erscheinung: 24.02.2021

Maler & Stuckateurgeschäft

 **alexander
WOLF**
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917



Verfasserin: Martina Bradler

Einlass ins Rathaus nur mit Termin

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sind persönliche Vorsprachen im Rathaus nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 09265 8070-0 möglich.

Bitte prüfen Sie jedoch zunächst, ob Ihr Anliegen überhaupt ein persönliches Erscheinen im Rathaus erforderlich macht. Eventuell kann schon ein Telefongespräch zur Klärung beitragen. Unterlagen können jederzeit in unseren Briefkasten eingeworfen werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die umsichtigen Maßnahmen.

Ihre Gemeinde Stockheim

Am 21. Dezember 2020 fand noch eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stockheim statt.

Tagespunkte waren u. a. zwei Vergaben für die Sanierung der Rentei.

Für das Gewerk Trockenbauarbeiten wurden insgesamt 23 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Am Submissionstermin am 03. Dezember 2020 lagen acht Angebote vor. Den Zuschlag für die Trockenbauarbeiten (Deckenverkleidung) erhielt die Firma Malsam aus Küps, auf das Angebot vom 25.11.2020, weil sie mit 69.996,69 € brutto das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Für die Bodenbelagsarbeiten wurden 13 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Fünf Firmen haben ein Angebot eingereicht. Der Abgabetermin fand am 30.11.2020 statt.

Den Zuschlag für die Bodenbelagsarbeiten erhielt die Zimmerei Kögel aus Mainleus, auf das Angebot vom 16.11.2020, da sie mit 26.007,26 € brutto das günstigste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Meldungen in Kürze mit Würze

Die Personenunterführung zu den Gleisen am Bahnhof Stockheim wurde „aufgehübscht“

Bei einer Besprechung mit der Deutschen Bahn vor Ort wegen der Medientrennung der elektrischen Anlagen aus dem Bahnhofsgebäude wurde Ersten Bürgermeister Rainer Detsch und Geschäftsleiter Rainer Förttsch mitgeteilt, dass auch mittelfristig – innerhalb eines Zeitraumes von sechs Jahren – eine neue Bahnunterführung für den Stockheimer Haltestellenbereich errichtet wird. Vor Ort konnte man sich sehr schnell einig werden, dass diese neue Unterführung nur in nördlicher Richtung möglich ist. Eine ungefähre Festlegung war vor allem auch deshalb notwendig, weil die Gemeinde nach einem erfolgreichen Freistellungsverfahren für das Bahnhofgebäude einschließlich aller Bahnanlagen einen Park- and Ride Parkplatz mit Fördermitteln anlegen will. Bei diesem Gespräch informierten die Vertreter der Deutschen Bahn ebenso darüber, dass für eine nochmalige „Aufhübschung der Unterführung“ Geldmittel vorhanden wären. Kurzfristig konnte über die Gemeindeverwaltung die Firma Wolf, Stockheim die Sanierung noch vor dem richtigen Wintereinbruch durchführen.

Die Arbeiten umfassten die Säuberung der Treppenabgänge mit Hochdruckreiniger, die Entfernung des Grünbafalls und die Grundierung und das Streichen der Treppenabgänge und der Wände. Der Boden wurde ebenfalls mit dem Hochdruckreiniger gesäubert. An den Decken wurden die Unterzüge abgeschliffen, dann wurde neu grundiert und neu gestrichen. Die Markierung an den Treppenstufen wurde erneuert.

Die Unterführung erstrahlt wieder einmal im neuen Glanz, hatte aber





gleich an Weihnachten selbst einen Härtetest mit Wassereinlass in der Unterführung zu überstehen, da das Pumpwerk der Bahn ausfiel. Die freiwillige Feuerwehr Stockheim und das Technische Hilfswerk rückten aus und schafften schnelle Abhilfe. Unser besonderer Dank gilt den Einsatzkräften von Feuerwehr und THW für ihren Einsatz vor Ort an Heiligabend.



Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim (SAG)

Künftig veröffentlichen wir in jeder Ausgabe des Infoblattes die Kontaktdaten der Mitglieder der Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim. Die SAG plant zudem, verschiedene Themen aufzugreifen und diese im Infoblatt zu präsentieren (siehe auch den Pressebericht in der heutigen Ausgabe!).

Ansprechpartner*innen für alle Bürger*innen sind:

Parnickel Johann	Tel. 09261 / 1616
Rosenbauer Reiner	Tel. 09261 / 91574
Klinger Hansdieter	Tel. 09261 / 64846
Baierlein Elisabeth	Tel. 09261 / 93867
Klinger Erika	Tel. 09261 / 4933
Sprenger Edmund	Tel. 09265 / 5977
Buckreus Veronika	Tel. 09261 / 95293
Fleischmann Gerd	Tel. 09265 / 366
Kraus Rainer	Tel. 09265 / 8079806
Weissbach Silvia	Tel. 09265 / 5656
Berberich Maria	Tel. 09265 / 1269

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau teilt mit:

Neuer Alterskassenbeitrag 2021

Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt.

Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter www.svlfg.de/beitragszuschuss. Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Entwicklung der schweren und tödlichen Waldunfälle und Maßnahmen zur Risikominimierung

Auch das Jahr 2020 ist in Bayern wieder geprägt von vielen schweren und auch leider zu vielen tödlichen Waldunfällen. Betroffen ist im überwiegenden Ausmaß der bäuerliche Waldbesitz.

Zunehmende Waldschäden (Trockenheit, Dürre, Schadinsekten, Pilzbefall) zwingen Waldbesitzer, tätig zu werden.

Schlechter Holzpreis einerseits und geringere Käferschäden im Süden Bayerns aufgrund der besseren Wasserversorgung andererseits dämpfen die Unfallentwicklung. Schwere „Käferschäden“ im Fränkischen, speziell im Frankenwald, lassen dort weiter steigende Unfallzahlen erwarten.

Grundsätzlich gilt: Großflächige Schadereignisse senken die Unfallzahlen – hier wird verstärkt Technik eingesetzt. Viele kleine Schadereignisse (z. B. kleine Käferester, Einzelbaum-Würfe, vereinzelte Schneebruchbäume, „fleckweise“ absterbende Bäume wegen Dürre oder Trockenheit) treiben das Unfallgeschehen in die Höhe – insbesondere im bäuerlichen Wald. Bäuerlich geprägte Waldbesitzer sind diejenigen, die sich Waldarbeit durchaus zutrauen und die auch gerne im Wald arbeiten, ihre Kernkompetenzen nicht im Wald haben, sondern in der Rinderzucht, Milchviehwirtschaft, in der Schweinezucht/-mast, im Biogas oder im Ackerbau. Sie sind die am meisten gefährdete Gruppe. Sie tragen das höchste Risiko im Wald zu verunglücken.

Unfälle mit Leitern und von Leitern zählen zu den schwersten und folgenreichsten in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und im Gartenbau

Stürze von Leitern und erhöht liegenden Arbeitsplätzen führen zu schwersten Verletzungen: Schädel-Hirn-Traumata, oft irreparabel; Wirbel-Brüche, öfter mit Querschnittslähmungen; Beckenbrüche, immer mit langwierigsten Heilungsverläufen; Polytraumata – so ziemlich alles am Körper ist gebrochen, gerissen, verletzt ...

Leitersturzopfer, die den Sturz überleben, leiden oft ihr Leben lang weiter an den Sturzfolgen. Viele sind regelrecht verzweifelt, weil die Heilungsverläufe so mühsam oder kaum erkennbar sind.

Auf der anderen Seite gibt es Personen, die Leitern wie selbstverständlich verwenden – auch viele ältere Personen.

Für Letztere sind Leitern besonders gefährlich – weil der Gleichgewichtssinn mit dem Menschen altert und ihn anfälliger für Schwindelanfälle und Ohnmacht macht.

Jede/jeder, der vor hat, eine Leiter zu benutzen, sollte drei Überlegungen anstellen: • Wozu will/muss ich auf die Leiter steigen. Ist es das Risiko wert? • Kann ich geringfügige Arbeiten in der Höhe zusammenfassen (z. B. Leuchtmittel wechseln, Kabel anbinden, Bretter festnageln, Beschläge ausbessern, Äste abschneiden, ...), wenn ein Arbeitskorb, ein sicherer Teleskop-Ausleger auf dem Betrieb ist? • Wieviel ist mir mein Leben, meine Gesundheit wert? Was wird aus meiner Familie / meinem Betrieb, wenn ich Leiterunfall/Langzeitopfer bin?

F:\svlfg\400_Praevention\409_DLZ_S\02_Allgemein\LA\winword\ PRESSE\2020\elfo\Allinger\Leiterstürze.docx

Die Außendienstmitarbeiter beurteilen zusammen mit den Betriebsunternehmern, den Beschäftigten und den Familienangehörigen das Risiko bei Arbeiten in der Höhe und speziell auf Leitern gemeinsam. Gemeinsam werden dann Maßnahmen erarbeitet, um die Risiken zu minimieren.

Stürze mit und von Leitern müssen weniger werden. Die extrem hohen Kosten (einzelne Leiterunfälle kosten sechs- bis siebenstellige Beträge, die von der Solidargemeinschaft beglichen werden müssen) und vor allem das langanhaltende, tiefgreifende Leid der Betroffenen und deren Betriebe und Familien erzeugen Handlungsbedarf.

Bewegen wir uns weg von der Leiter – hin zu sicheren, zukunftsfähigen Alternativen für Arbeiten im Betrieb.

Infos und Tipps: Für Franken: Marianne Schön, Tel. 0561 785 13480

Gemein SCHAFTL!CH

Gemeinschaftlich unsere ZUKUNFT gestalten

Die Großgemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Dazu wurden aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale der Gemeinde erfasst, klare Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Gemeinschaftlich wollen wir

- ... mehr attraktiven und bedarfsgerechten **Wohnraum** schaffen.
- ... unser Alleinstellungsprofil als **Bergwerksgemeinde** schärfen.

UNSER LEITBILD

Unsere einzigartige Tradition gibt uns ein starkes und selbstbewusstes Wir-Gefühl. Dies ist Antrieb für jeden Einzelnen – für eine gemeinschaftliche Zukunft.

Stockheim hat das Potenzial, Menschen, Tradition und Gemeinschaft zu vernetzen. Gemeinsam können wir für ein lebenswertes und attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld sorgen, sowie ein Gemeindeleben gestalten, an dem jeder Teil hat.

Geprägt von unserer unverwechselbaren Bergbautradition gestalten wir offen und verlässlich unsere Zukunft.

Eigeninitiative ist dabei der Motor – für Veränderung und Zukunft.

Mach mit, sei dabei!



Gemeinde Stockheim

UNSERE LEITBOTSCHAFT

Aus den Werten und der Kultur unserer Gemeinde wurde eine starke Botschaft entwickelt:



Das „!CH“ am Wortende stellt die Bedeutung des Einzelnen für die Gemeinschaft in den Fokus „jeder kann etwas beitragen“.

Bildquelle: Pixabay

Sebastian-Auer
Kronach
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landwirtschaft und Energie
**KOMMUNAL
MARKETINGPLUS
KRONACH**

Stockheimer INFOBLATT

daheim oder unterwegs online lesen:
www.stockheim-online.de

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

über 90 Jahre
GmbH & Co. KG

Fröba-Bau

BUCHBACH www.froeba-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froeba-bau.de

Dekan Lars Rebhan segnet Johanneswein



Dekan Lars Rebhan segnete im Stockheimer Gotteshaus St. Wolfgang den Johanneswein.

Stockheim – Die Johannesweinsegnung – ein alter kirchlicher Brauch nach Weihnachten – nahm im Stockheimer Gotteshaus St. Wolfgang Dekan Lars Rebhan (Marktgraitz) vor. An der Orgel spielte Organist Michael Lutz. Nach dem Gottesdienst hatten die Gläubigen die Möglichkeit, den Wein zu kaufen. Davon wurde reichlich Gebrauch gemacht. Aufgrund der Corona-Pandemie organisierte unter erschwerten Bedingungen Kirchenpflegerin Elvira Ludwig den Gottesdienst. Mundschutz und Abstandsregelung waren Standard. Dekan Rebhan appellierte an die Gläubigen, den Mut in dieser schwierigen Zeit nicht zu verlieren, Solidarität zu praktizieren, denn jede Krise hat ein Ende. „In der Gemeinschaft ist uns Gott nahe“, so der Dekan zuversichtlich. Der historische Hintergrund zur Johannesweinsegnung: Am Fest

des hl. Johannes, des Evangelisten, ist es seit altersher üblich, Wein zu segnen. Die Legende berichtet von Apostel Johannes, er habe einen Becher vergifteten Weines

gesegnet und dadurch vom Gift befreit. Außerdem erinnert uns der Johanneswein an das Gebot argloser Liebe, das dieser Apostel besonders gepredigt hat. Der gesegnete Johanneswein wird zum Trinken gereicht mit den Worten: „Trinke die Liebe des heiligen Johannes.“ Nach altem Volksglauben stärkt der Johanneswein die Glieder und hält Gicht fern. Vor allem Brautpaare tranken den Wein für eine glückliche Ehe. Und den Sterbenden wurde der Johanneswein zur Stärkung für ihre letzte Reise gereicht. Für die Gläubigen war es wieder ein freudiges Wiedersehen, mit Dekan Lars Rebhan, einem gebürtigen Stockheimer, die heilige Messe zu feiern. Der 46-jährige Pfarrer machte sein Abitur am Kronacher Kaspar-Zeuß-Gymnasium. Nach dem Theologiestudium in München stand sein Entschluss fest, Priester zu werden. Die Diakonenweihe erfolgte am 20. September 2002. Am 26. Juni 2004 wurde der Stockheimer im Bamberger Dom durch Erzbischof Professor Ludwig Schick zum Priester geweiht. Die Primiz einen Tag später war für seine Heimatgemeinde ein unvergessliches Erlebnis. Danach betreute Lars Rebhan die Gläubigen in der Stadt Pegnitz. Ab 2006 war er Pfarrer in Hannberg.

Im November 2017 übernahm er die vakante Pfarrstelle in Marktgraitz. Lettenreuth und Redwitz. Mittlerweile ist Lars Rebhan zum Dekan des Dekanats Lichtenfels ernannt worden. Außerdem ist er Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Lichtenfels-Obermain.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

setale
WERBUNG | DESIGN

www.setale-werbung.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sie können Geräte, Zubehör und Ersatzteile bestellen und bei uns nach Terminabsprache vor dem Geschäft abholen.

Tel. 09261/2442

Wir nehmen auch Reparaturen und Kundendienst für Ihre Geräte an.

MOTORSÄGE
120 Mark II von
Husqvarna



179 € statt 229,- €

– 1,4 kW
– Schienenlänge ca. 33 cm



Siegfried Fischer
GmbH & Co. KG
Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Der Schreiner
Mathias Thomas
Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Fränkisch & Freundlich
Metzgerei G. Bayer
Reitsch 09261/3823
Dorfplatz 5
96342 Reitsch
Tel. 09261/3823
Frische & Qualität
Fleisch- & Wurstwaren
Grill-Spezialitäten
Kalte & Warme Platten
Wir machen vom 15.2. bis einschl. 20.2.2021 eine kurze Pause.
Ab 23.2.2021 sind wir wieder für Sie da.

Stockheimer
INFOBLATT

Einsamkeit bekämpfen nicht nur in Zeiten von Corona

Stockheim – Gerade ältere Menschen, geraten ganz schnell in den Bereich der Einsamkeit. Dies um schneller, wenn, wie gerade jetzt eine Pandemie, die gegenseitigen Besuche fast auf null herunterfahren. Der Begriff „Kommunikation“ (Unterhaltung) gerät förmlich außer Kontrolle. „Mit wem willst du reden, wenn keiner da ist.“ Es gibt gerade für dieses Thema das Zauberwort „Digitalisierung“. Im Zeitalter der Elektronik besitzt zum Beispiel nahezu jeder ein Handy, Tablet oder Laptop. Warum ist das so? Ganz einfach, ohne diese Dinge wird man in Zukunft nichts mehr einkaufen können, nicht schnell das Neueste erfahren, nicht telefonieren oder schnell einen Brief schreiben (ohne Porto) können und schon gar nicht, was immer besser wird, zu reden, indem man den Gegenüber sehen kann. Gerade letzteres ist ein sehr gutes Mittel gegen die Einsamkeit. Ich kann mich mit jemanden von Angesicht zu Angesicht unterhalten, egal wo sich mein Gegenüber gerade befindet. Dadurch entsteht ein Gefühl des persönlichen Besuchs. Es besteht keine Ansteckungsgefahr, es kann zu jeder beliebigen Zeit erfolgen und es gibt auch eine Sicherheit



Hans Parnickel, Bürgermeister Rainer Detsch und Rainer Kraus (von links) zeigen, dass Kommunikation über Smartphone mit dem Gesprächspartner von Angesicht zu Angesicht möglich ist. Somit können sich Opa und Oma mit ihren Kindern und Enkeln oder anderen Gesprächspartnern unterhalten und sie auch dabei sehen und in die Augen schauen, ohne das Haus verlassen zu müssen.

bezüglich der eigenen Gesundheit. Gesundheit deshalb, weil für mich die Möglichkeit besteht, schnell um Hilfe zu rufen, wenn Not am Mann ist. Auch Gottesdienste kann man problemlos in den eigenen vier Wänden verfolgen. Sie kennen sicherlich das Thema „Gehirnjogging“. Entsprechende Spiele, die auf den Geräten installiert sind und in der Regel kostenlos

in Anspruch genommen werden können, verhindern Langeweile und stärken das Gedächtnis. Dies alles und sicherlich noch viel mehr trägt dazu bei, Einsamkeit deutlich zu reduzieren und Lebensqualität zu steigern.

Natürlich müssen einige Voraussetzungen geschaffen werden, um all dies machen zu können. Zum Beispiel muss grundsätzlich in der Nähe oder in der Wohnung WLAN vorhanden sein. Dies lässt sich in aller Regel relativ problemlos installieren. Des Weiteren muss natürlich ein Handy, Tablet oder Laptop (PC) zur Verfügung stehen. Ganz wichtig ist dazu allerdings eine Einweisung oder Schulung um mit diesen Geräten umgehen zu können. Bitte keine Angst, was Neues lernen zu müssen, es ist wirklich relativ einfach und man beherrscht sehr schnell die Grundfunktionen. Im Zusammenhang mit der Anschaffung möglicher Geräte wäre es interessant zu erfahren, wer in unserer Gemeinde Handys, Tablets oder Laptops hat die er nicht mehr braucht aber funktionsfähig sind. Vielleicht wäre es möglich, solche Geräte in einer Art Börse

anzubieten, zu sammeln und im besten Fall kostenlos zur Verfügung zu stellen. Im nächsten Schritt wäre denkbar, wenn sich Personen zur Verfügung stellen könnten, die kleine Einweisungen oder auch Schulungen durchführen. Denkbar wären solche Einführungen zum Beispiel auch zentral am Abend in einem unserer Schulgebäude. Um sich einen Überblick verschaffen zu können, ob Interesse und Bedarf bestehen, nehmen wir als Seniorenarbeitsgemeinschaft gerne Interessenbekundungen entgegen, sowohl bezüglich des Bedarfs an Technik als auch Zurverfügungstellung von Geräten und Schulungen. Natürlich ist uns bewusst dass die Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen im Moment nicht möglich ist, wir möchten uns aber vorbereiten, um unseren Seniorinnen und Senioren in unsere Gemeinde zu gegebener Zeit dies anzubieten zu können. Ziel muss es sein, so viele wie möglich in den Genuss der „Digitalisierung“ kommen zu lassen und somit der Einsamkeit ein Stück weit entfliehen zu können. Wie sie sicherlich bereits wissen, hat sich mit Unterstützung der Gemeinde Stockheim (Bürgermeister und Gemeinderat) in der Großgemeinde eine Seniorenarbeitsgemeinschaft gegründet, die die Belange gerade der älteren Generation in unserer Gemeinde öffentlich vertreten will. Wir möchten gerne ihre Anregungen und Bedürfnisse aufgreifen, auf Machbarkeit und Realität prüfen, diese sammeln und dann der Verwaltung vorlegen. Ein Ziel dabei ist es, nach Genehmigung die Umsetzung sicher zu stellen in dem wir dranbleiben. Schöne Worte und Berichte sind noch lange kein Erfolg. Im Gemeindeblatt stehen alle Ehrenamtlichen mit Namen und Telefonnummern. Wenden sie sich vertrauensvoll an diese.

Text: Sprecher der Seniorenarbeitsgemeinschaft
Bild: Karl-Heinz Hofmann

GREINER

G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig
H

Telefon: 092 65/95 60 · Fax: 092 65/70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Installation/Prüfung

- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Stockheimer INFOBLATT

CSU-Fraktion spendet Sitzungsgelder

Stockheim – Jungen Familien attraktive Rahmenbedingen zu bieten, ist eine der großen Herausforderungen unserer Kommunen und ein wesentliches Ziel der Kommunalpolitik.



Portraitshootings in der Natur sind zu jeder Jahreszeit beliebt.

Hierzu zählt insbesondere ein ausreichendes und qualitativ hochwertiges Angebot an Kindergrippen- und Kindergartenplätzen. Um die unschätzbare Arbeit zu würdigen, die dort gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit geleistet wird, spendete die Gemeinderatsfraktion der CSU ihre Sitzungsgelder der Vorweihnachtszeit zugunsten der drei Kindergärten in der Gemeinde Stockheim. Die Leiterin des Kindergartens St. Wolfgang, Claudia Baumann, zeigte sich hochofrenet über diese kleine Geste und nahm den Scheck über 300 € stellvertretend für ihre Kolleginnen in Haßlach und Neukenroth aus den Händen von 2. Bürgermeister Daniel Weißerth und Fraktionssprecher Jürgen Weißerth entgegen. Frau Baumann gewährte bei der Spendenübergabe als jahrzehntelange Leiterin einen tiefen Einblick in ihren gerade jetzt besonders herausfordernden Berufsalltag. Zusammen mit ihren Kolleginnen achtet sie genauestens auf die Einhaltung der Corona- und Hygienevorschriften, um das Wohl



Die Stockheimer Kindergartenleiterin Claudia Baumann freut sich über die Spende der CSU-Fraktion, die ihr Fraktionssprecher Jürgen Weißerth (links) und 2. Bürgermeister Daniel Weißerth (rechts) überreichten.

der Kinder nicht zu gefährden und ein Infektionsgeschehen zu vermeiden. Sie blickt trotz allem zuversichtlich in die Zukunft und kann es kaum erwarten, dass endlich mit dem Anbau am Kindergarten St. Wolfgang

begonnen und die dreijährige Bauzeit eingeläutet wird, denn sie benötigt angesichts der hohen Nachfrage dringend mehr Platz in ihrer Einrichtung.

Text und Bild: Jürgen Weißerth

setale WERBUNG | DESIGN setalephoto maria setale setale photo BOX

GUTSCHEINE

SCHENKEN

ONLINE AUSWÄHLEN, BEZAHLEN
UND DIREKT HERUNTERLADEN...

www.setale.de

K KRÄSSE
BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

Auf allen Friedhöfen tätig!

Ihr starker Partner in der Region. 24h 0170 - 274 59 30

Kronach - Gundelsdorf 96317, Nalser Str. 41 Tel. 09261 - 916 11	Stockheim - Reitsch Ludwigsstadt www.bestattungen-kraesse.de
---	--

Übergabe des Kehrbezirkes

Sehr geehrte Kunden,
mit Wirkung zum 31.12.2020 habe ich meine Tätigkeit als Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Stockheim beendet.

Ich bedanke mich hiermit für die hervorragende langjährige Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

*Ihr Glücksbringer
Berthold Baier*

WOLF

Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de

Erweiterung mit alternativen Bestattungsmöglichkeiten

Burggrub – Im Friedhof Burggrub wurden alternative Grabstätten errichtet und das Areal durch Anpflanzungen verschönert. Bei einer Begehung des Friedhofes in Burggrub, mit Bauamtsleiter Dirk Raupach und Bürgermeister Rainer Detsch, freut sich das Gemeindeoberhaupt über die gute Arbeit und Aufwertung des Friedhofes.

„Auch für Burggrub setzen wir unsere Bemühungen fort, in allen Friedhöfen der Gemeinde alternative Bestattungsmöglichkeiten anzubieten. Damit werden wir der teils veränderten Nachfrage gerecht. Ich freue mich über einen, meines Erachtens, sehr gelungenen neuen Eingangsbereich des Friedhofes mit einem Urnenfeld eingefasst mit neu gepflanztem Grün und einer kleinen Baum-Allee, welche die Besucher zukünftig empfängt und am Weg in den Friedhof geleitet. Im hinteren Bereich des Areals entsteht darüber hinaus ein anonymes

Grabfeld“. So Bürgermeister Detsch. Bauamtsleiter Dirk Raupach informierte über die Anpflanzungen von immergrünen Zypressen und sieben Akazienbäumen, die von der Firma Berisha angepflanzt wurden. Die Urnen-Grabstätten wurden von der Firma Michael Haderlein angelegt und gestaltet. Im hinteren Friedhofsbereich werden diese Tage noch anonyme Grabstätten angelegt, auf die ein großer Findling aus einem Thüringer Steinbruch hinweist. Alle Arbeiten wurden sorgfältig und zuverlässig ausgeführt. Die Kosten beziffert Bauamtsleiter Raupach auf circa 6 000 Euro. Der Bürgermeister betont abschließend, nach Stockheim, Haßlach, Haig und Burggrub werden nun zeitnah, auch in Reitsch, Urnenfeld und anonymes Grabfeld angelegt. So erfahren alle kommunalen Friedhöfe gleichermaßen eine Bereicherung und Aufwertung, zeigt sich Bürgermeister Detsch zufrieden.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Bürgermeister Rainer Detsch (links) und Bauamtsleiter Dirk Raupach zeigen sich sehr zufrieden mit der Schaffung weiterer Bestattungsmöglichkeiten im Friedhof Burggrub. Neben den immergrünen Zypressen, wird eine Akazien-Allee, den Eingangsbereich zieren.



Berisha
Baumschule

- Gartengestaltung – Neu- und Umgestaltung
- Hofbefestigung – Wege, Terrassen, Einfahrten
- Trockenmauern • Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten

Kronach-Friesen - direkt am Kreisel
Telefon 09261-52993 oder 0172-8302376

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, 14 – 18 Uhr, Sa. 8.30 – 14 Uhr



HADERLEIN BAU

Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Stockheimer INFOBLATT

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren



Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de